Herren Bezirksklasse A Gruppe 2 Bayerwald (Bayerischer TTV - Niederbayern-Ost)

SpVgg Stephansposching : TSV 1924 Spiegelau
Freitag, 04.11.2022, 19:30 Uhr

Meier macht den Sack zu

Dieses Spiel hielt, was es versprach: Mit 6:4 in den Spielen und 19:17 in den Sätzen gewannen die Spieler von der SpVgg Stephansposching ihr Heimspiel in der Herren Bezirksklasse A Gruppe 2 Bayerwald (Bayerischer TTV - Niederbayern-Ost) gegen den TSV 1924 Spiegelau. Rund 2 Stunden lang wurde am Freitag mitgefiebert, ehe Josef Meier den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte. Eine starke Leistung zeigte das obere Paarkreuz mit Feldmeier und Huber, welches in den Einzeln ungeschlagen blieb.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Feldmeier / Huber konnten einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließen Butscher / Haberer beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Nicht ganz mithalten konnten Meier / Schwenk, beim 8:11, 11:5, 4:11, 4:11 gegen Haberer / Brunnbauer, obwohl sie nicht komplett chancenlos waren. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Thomas Feldmeier war in der Partie gegen Karl-Heinz Haberer nicht zu stoppen und gewann ungefährdet mit 3:0. Da gab es nichts zu rütteln. Beim 3:1-Sieg von Manfred Huber gegen Wolfgang Butscher ging nur Satz 1 verloren. Dann ging es beim Spielstand von 3:1 weiter, als das untere Paarkreuz das Spiel weiterführte. Josef Meier verlor sein Spiel dagegen gegen Michael Brunnbauer unterm Strich eindeutig und anhand der TTR-Werte nicht überraschend nach Sätzen mit 5:11, 9:11, 3:11. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Hermann Schwenk letztlich im Repertoire, um Dorian Haberer final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 9:11, 9:11, 7:11. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der SpVgg Stephansposching und des TSV 1924 Spiegelau. Völlig ungefährdet war nachfolgend dagegen der Sieg von Thomas Feldmeier gegen Wolfgang Butscher nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:4, 7:11, 11:5, 11:1 in der im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte als eher offen eingeschätzten Partie nicht verloren. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Manfred Huber die Partie gegen Karl-Heinz Haberer noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Trotz verlorenem ersten Satz drehte derweil Josef Meier das Match gegen Dorian Haberer und gewann in vier Sätzen. Durch diesen Sieg war der sechste Punkt für die Mannschaft an diesem Tag verbucht und der Erfolg stand bereits vor dem letzten Einzel fest. Der letzte Zwischenstand vor dem kommenden Spiel zeigte folgendes Ergebnis: SpVgg Stephansposching 6 Punkte, TSV 1924 Spiegelau 3 Punkte. Ohne Satzgewinn für Hermann Schwenk verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Michael Brunnbauer. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach diesem Sieg geht die SpVgg Stephansposching am 07.11.2022 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen den TV Ruhmannsfelden III, während der TSV 1924 Spiegelau am 09.11.2022 gegen die SpVgg Teisnach II versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:
SpVgg Stephansposching
Doppel: Feldmeier / Huber 1:0, Meier / Schwenk 0:1
Einzel: T. Feldmeier 2:0, M. Huber 2:0, J. Meier 1:1, H. Schwenk 0:2
TSV 1924 Spiegelau

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.11.2022 (22:27) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Butscher / Haberer 0:1, Haberer / Brunnbauer 1:0
Einzel: W. Butscher 0:2, K. Haberer 0:2, D. Haberer 1:1, M. Brunnbauer 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.11.2022 (22:27) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").